

Die John-Sinclair- Timeline



Eine Auflistung der wichtigsten Figuren, Storylines und Ereignisse innerhalb der Sinclair- Reihe von Anfang an bis zum Jahr 2000

© by **Thorsten Mühl** (THE RAVENLORD) 2003
Bilder eingefügt von **Tommy Tohang** Januar 2007

Bildquellen:

- diverse John Sinclair Heftromane
- "Der Geisterjäger und seine Freunde"

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Hinweise	Seite 2
Timeline:	
Kapitel I: Die Anfangsjahre	Seite 3
Kapitel II: Die Ära der ersten Supergegner	Seite 6
Kapitel III: Asmodina, Gründung und Zeit der Mordliga	Seite 9
Kapitel IV: Der Zerfall der Mordliga und die Zeit der Großen Alten	Seite 13
Kapitel V: Das Jahr des Akim Samaran und die ersten Templer	Seite 18
Kapitel VI: Das Auftreten Baphomets und der Dunkle Gral	Seite 19
Kapitel VII: Die „Geburt“ von Dracula II	Seite 21
Kapitel VIII: Zwei Schicksalsjahre für Nadine Berger und Suko	Seite 22
Kapitel IX: Die Kreaturen der Finsternis, der Knochensessel und der „Verlust“ des Dunklen Grals	Seite 25
Kapitel X: Der Weg zur Bundeslade, Shaos Rückkehr und ein neuer Templer	Seite 26
Kapitel XI: Der »Fluch der Sinclairs« und Verluste für das Team	Seite 27
Kapitel XII: Die Bundeslade und der Kampf gegen Lalibela	Seite 28

Einleitende Hinweise

Einige Hinweise seien vor der eigentlichen Timeline noch kurz angesprochen: Die folgende Auflistung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, kann aber aufgrund der umfassenden Datenmenge natürlich keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Dem einen oder anderen werden vielleicht wichtige Personen, Daten, Geschehnisse, Schauplätze oder Storylines fehlen, der Autor hat jedoch versucht, sich auf die ihm persönlich wichtigsten Daten zu beschränken (was bei einer umfangreichen Serie wie Sinclair alles andere als einfach ist).

Hinsichtlich der Nummerierung innerhalb der Timeline sei angemerkt, dass ich mich an den Verlauf der üblichen Erstauflagenbände orientiere.

Die ersten 50 Sinclair- Bände erschienen innerhalb der Serie „Gespenster- Krimi“ (GK), wichtige Ereignisse in dieser Zeit sind entsprechend den Bandnummern mit „GK“ gekennzeichnet.

Danach erfolgt die Nummerierung strikt dem Verlauf der Erstauflage, welche mit „Im Nachtclub der Vampire“ 1978 begann.

Zuletzt noch der Hinweis, dass die Figuren innerhalb der Serie nicht wie in der Realität altern, sondern eine gewisse Unabhängigkeit davon genießen. Jason Dark weist in diesem Zusammenhang immer gerne darauf hin, dass seine Figuren „zwischen den Zeilen“ altern, was bedeutet, dass sie im Sinne künstlerischer Freiheit bei einem ungefähren Alter verharren, ihre Reden und Taten jedoch von zunehmendem Nachdenken geprägt sind, was dem Leser vor Augen führen soll, dass der Alterungsprozess gewissermaßen auf diese Weise schleichend voran schreitet.

Man muss sich diese Tatsache bei Betrachtung der Timeline einfach stets klar machen und sie im Hinterkopf behalten, dann sollte eine Datierung oder Chronologie in der Folge jedoch nicht weiter erschwert werden.

Eine seit 30 Jahren bestehende Serie wie Sinclair hat bereits einige „Zeitalter“ kommen und auch wieder gehen sehen, man darf als Leser gespannt darauf sein, wie es weiter geht.

In der Folge nun die eigentliche Timeline mit einem Blick über die wichtigsten Personen, Storylines und Ereignisse innerhalb der Sinclair- Serie...

Kapitel I: Die Anfangsjahre



Etwa 1945

- Im Oktober wird John Sinclair als Sohn des Rechtsanwaltes Horace F. Sinclair und dessen Ehefrau Mary (Hausfrau) in der englischen Hauptstadt London geboren.



1965

- John studiert an der Universität London Jura, daneben noch Psychologie (später Parapsychologie) und Kriminalistik. Sein sehnlichster Wunsch ist es, Polizist zu werden, was sich absolut nicht mit den Vorstellungen seiner Eltern deckt.

- John lernt den jungen Reporter Bill Conolly kennen und gemeinsam bestehen die beiden ihr erstes Abenteuer in der Konfrontation mit der Welt der Dämonen, als sie einen Zombie unschädlich machen.

John macht die Bekanntschaft von James Powell, einem hohen Beamten bei Scotland Yard, welcher verspricht, sich nach Abschluss des Studiums für ihn einzusetzen.



An der Universität in Oxford beendet John sein Studium der Kriminalistik, Psychologie und Parapsychologie¹ (etwa gegen 1966) und erhält eine Ausbildung bei der Polizei (in „Mein erster Fall“, zum Beispiel enthalten im Paperback „Hexenküsse“).

1966-1973

- Über die normale Polizeiarbeit² arbeitet sich John nach oben und wird schließlich 1970 zum Yard versetzt. Nachdem er einer alten Frau, Vera Monössi, bei einem Überfall gegen zwei Räuber behilflich sein kann, erhält Sinclair als unerwartete Belohnung ein geweihtes Silberkreuz, dessen Erbe er sein soll (sie nennt ihn erstmals den „Sohn des Lichts“, was ihn zum vorhergesehenen Träger des Kreuzes macht).

Nähere Auskünfte kann er nicht mehr bekommen, da die Monössi stirbt, allerdings soll er es sein, der dem Vampirspuk in Transsylvanien ein Ende bereiten soll (Flashback in Nr.33 „Der Pfähler“).

¹ Daneben belegt Sinclair auch noch einige Kurse in Chemie und Physik.

² Die Vermutung liegt nahe, dass diese bei der City Police erfolgte.

Schließlich wird John zum Inspektor beim Yard befördert³. Einige Zeit später wird eine Spezialabteilung eingerichtet, welche sich mit übersinnlichen Fällen und Phänomenen beschäftigt. Johns Vorgesetzter wird Superintendent James Powell.



1973



- Sein erster großer Fall führt Sinclair gegen den Hexer Ivan Orgow, den er besiegt, aber nicht fassen kann⁴ (in GK 1 „Die Nacht des Hexers“).

- Bill Conolly, mit dem John eine enge Freundschaft verbindet, macht die Bekanntschaft von Sheila Hopkins⁵ und verliebt sich in sie nach einem gemeinsam durchgestandenen lebensbedrohenden Schrecken. Beide verloben sich nach

kurzer Zeit schon (in GK 31 „Sakuro, der Dämon“).

- Bill und Sheila heiraten. Aufgrund der Erbschaft Sheilas (Chemie-Konzern Hopkins Chemical) kann es sich der Reporter nunmehr leisten, freischaffend tätig zu werden (in GK 38 „Die Töchter der Hölle“).



- Der Begriff „Asmodis, Herr der Hölle“ wird erstmals erwähnt, daneben wird Sinclair zum ersten Mal mit der leichenfressenden Dämonenspezies der Ghouls

konfrontiert⁶ (in GK 42 „Das Rätsel der gläsernen Särge“).



1974

In diesem Jahr ereigneten sich keine für die Timeline relevanten Dinge.

1975

- Der indische Geisterjäger Mandra Korab gibt seinen Einstand (in GK 80 „Das Höllenheer“).

- Debüt von Dr. Tod, dem obersten Diener Satans und Johns erstem Langzeitgegner (in GK 94 „Dr. Tod“).

³ Der Leser erfährt dies in GK 129 „Das Phantom von Soho“ mit Hilfe eines Rückblicks: Als blutjunger Inspektor konnte Sinclair, welcher erst sechs Monate beim Yard arbeitete, bei seinem ersten größeren Einsatz gleich einen Serienmörder dingfest machen, welcher mit dem Teufel in Verbindung stand.

⁴ Im Roman wird Sinclairs Alter mit 35 Jahren angegeben, was nach und nach aber in aller Heimlichkeit von Jason Dark wieder nach unten korrigiert wurde. Dies dürfte damit zusammenhängen, dass Sinclair zum damaligen Zeitpunkt noch sehr unbekannt war und man nicht damit rechnen konnte, wöchentlich den gleichen Helden mit Wiedererkennungswert innerhalb einer eigenständigen Serie präsentieren zu können.

⁵ Aus dem Text geht hervor, dass Sheila zum Zeitpunkt der Handlung 22 Jahre alt ist.

⁶ Außerdem wird an dieser Stelle erstmals Sinclairs Spitzname „Geisterjäger“ ins Spiel gebracht.

- In Schottland kann sich Sinclair von den Teufelsmönchen den überaus wertvollen „Kelch des Feuers“ sichern, welcher später noch an Bedeutung gewinnen soll (in GK 98 „Bruderschaft des Satans“).

- Als John in eine Falle Dr. Tods gerät, schneidet dieser dem Geisterjäger ein Stück Haut von der rechten Wange, die daraus resultierende Narbe wird zu einem Markenzeichen Johns (welches später in der Serie jedoch nie mehr erwähnt wird) (in GK 105 „In Satans Diensten“).

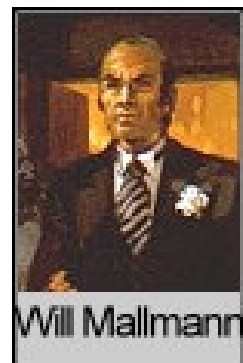


- Die Detektivin Jane Collins tritt erstmals in Erscheinung und unterstützt John im Kampf gegen Dr. Tod (in GK 110 „Hochzeit der Vampire“).



- Die Schauspielerin Nadine Berger erscheint erstmals auf der Bildfläche, während gleichzeitig ein großer Gegner „abtritt“, da John Dr. Tod zum „Suizid“ bringen kann, mittels eines silbernen Nagels, den er von Mandra Korab erhalten hat. Daraufhin zerfällt Dr. Tod zu Staub (in GK 113 „Dr. Tods Höllenfahrt“).

- Aufgrund seiner Verdienste im Kampf gegen Dr. Tod wird John Sinclair zum jüngsten Oberinspektor bei Scotland Yard befördert. Indirekt wird der Privatdetektiv Tony Ballard zum ersten Male erwähnt, welcher John per Brief zu seiner Beförderung gratuliert (in GK 117 „Wenn der Werwolf heult“).



- Professor Zamorra hat seinen ersten Gastauftritt und zusammen mit ihm löst Sinclair einen Fall (in GK 122 „Der Fluch aus dem Dschungel“).



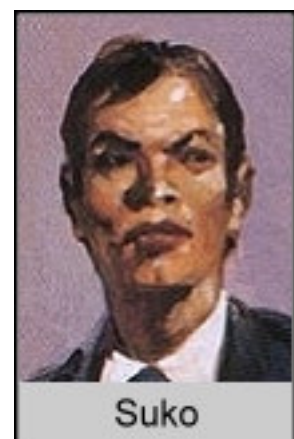
1976

- Der deutsche Kommissar Will Mallmann gibt seinen Einstand, daneben wird dem Leser auch erstmals der Leiter der Mordkommission bei der City Police vorgestellt, Chief Inspector Bill Tanner, besser bekannt unter dem Spitznamen „der Mann mit dem Filzhut“ (in

GK 148 „Der Voodoo- Mörder“).

- Im GK 157 erscheint erstmalig Glenda Perkins, die Johns Sekretärin ist. Seit drei Wochen arbeitet sie für ihn.

- Debüt von Suko. Er ist Chauffeur eines mit John bekannten



chinesischen Geschäftsmannes, welcher aber einem Verbrechen zum Opfer fällt. Daraufhin wird der Chinese Johns Partner im Kampf gegen das Böse, wobei er durch die Conollys finanziell unterstützt wird (in GK 168 „Die Nacht des Schwarzen Drachen“).



- Mit Belphegor debütiert ein weiterer von Johns größeren Gegnern (in GK 188 „Der Hexer mit der Flammenpeitsche“).

1977⁷

- Sheila Conolly ist schwanger, es wird ein Sohn, der Johns Namen tragen soll. Interessant ist ferner die Tatsache, dass dies der erste Roman ist, welcher in Ich- Form geschrieben wurde (in Nr.6 „Schach mit dem Dämon“)⁸.

- Mit dem Schwarzen Tod erscheint der erste Supergegner des Sinclair- Teams. Er tarnt sich als Nachtclub- Besitzer Kala, zeigt später aber sein wahres Gesicht als schwarzes Skelett mit Sense (in Nr.7 „Das Horror- Schloss im Spessart“).

Kapitel II: Die Ära der ersten Supergegner

- Erstmals wird auf den untergegangenen Kontinent Atlantis verwiesen (in Nr.16 „Das Mädchen von Atlantis“).

- Myxin, der Magier debütiert, ein weiterer Gegner für das Sinclair-Team. John und Suko erwecken ihn aus einem zehntausendjährigen Schlaf auf dem Grunde des Meeres, in den er einst vom Schwarzen Tod versetzt wurde (in Nr.17 „Das Dämonen- Auge“).

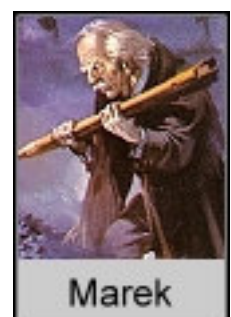


- In New York macht John die Bekanntschaft der Reporterin Laurie Ball. Darüber hinaus tritt ein weiterer Supergegner auf den Plan,

der Spuk, Meister der Schatten. Es wird angedeutet, dass er der Herr im Reich der Dämonenseelen ist und alle vernichteten Dämonen in sein Reich eingehen (in Nr.19 „Das Horror- Taxi von New York“).

- Bills und Sheilas Sohn Johnny Conolly wird geboren. Sinclair wird sein Patenonkel (in Nr.21 „Anruf aus dem Jenseits“).

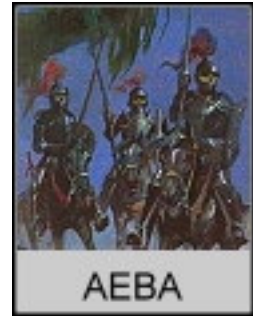
- Im Reich des Spuks trifft Sinclair erstmals auf die Horror- Reiter, wobei ihre genaue Rolle jedoch noch nicht offenbart wird (in Nr.26 „Maringo, der Höllenreiter“).



⁷ Durch die Schaffung einer eigenständigen Sinclair- Serie gibt es bei der Datierung des Jahres 1977 Überschneidungen beim Übergang vom GK zur eigenen Serie: Der gesamte Jahresablauf tritt etwas gedoppelt auf, es kommt zur Wiederholung von Jahreszeiten. Über diesen kleinen logischen Bruch gilt es hinweg zu sehen.
⁸ Man kann anhand dieses Romanes eine Rückdatierung bezüglich Johns Alter vornehmen. Sinclair feiert einen Geburtstag, bei dem er „die 30 knapp überschritten“ hat. Impliziert man nun, dass es sich höchstwahrscheinlich um den 31. handelt, muss sein Geburtsjahr zum frühestmöglichen Zeitpunkt 1945 (oder früher) gewesen sein.

- Der Vampirjäger Frantisek Marek debütiert. Von ihm erfährt John erste Geheimnisse seines Kreuzes, beide vernichten den Neffen Draculas, D. Calurac und darüber hinaus wird dem Leser die Geschichte um Vera Monössi in einem Rückblick erläutert. Professor Zamorra hat einen Gastauftritt, als er mit Sinclair telefoniert (in den Bänden Nr.33-35 „Der Pfähler“/ „Dracula gibt sich die Ehre“/ „Die Vampirfalle“).

- Das eigentliche Debüt der Horror- Reiter erfolgt und ihr Hintergrund im Reich der Dämonen wird dem Leser erklärt: Sie sind die unmittelbaren Leibwächter von vier Erzdämonen, welche als Gegenstück zu den vier Erzengeln (Michael, Gabriel, Raphael, Uriel) angesehen werden können. Hieraus formt sich ihr Name: **A** (Astaroth)- **E** (Eurynome)- **B** (Bael oder Baal)- **A** (Amducias) (in Nr. 38 „Die Horror-Reiter“).



1978

- John nimmt einer Dienerin Myxins die Dämonenpeitsche ab, eine schwarzmagische Waffe, die aus Dämonenhaut besteht (in Nr.42 „Der Totenbeschwörer“).



- Aufgrund seiner zahlreichen Verdienste als strategischer Experte wird James Powell von der Queen geadelt und erhält den Titel „Sir“ (in Nr.44 „Das Trio des Teufels“).

- Shao debütiert. Zunächst ist sie im Banne eines Dämons, doch sie verliebt sich in Suko und diese Liebe ist stärker als das Böse in ihr. Sie folgt Suko nach London (in den Bänden



50/51: „Der Gelbe Satan“/ „Horror- Kreuzfahrt“).

- Der Umwelt- Dämon Mandragoro gibt seinen Einstand, daneben erfolgt ein weiterer Gastauftritt von Professor Zamorra und seiner Assistentin Nicole Duval (in Nr.55 „Todeszone London“).

- Der Ghoul mit dem Bowlerhut, Mr. Grimes, tritt erstmals auf (in Nr.58 „Horror- Disco“).



- Schicksalsschlag für das Sinclair- Team, als Shao vom Grauen Riesen entführt und in einen dämonischen Zwerg verwandelt wird (in Nr.61 „Kino des Schreckens“).

- Der Schwarze Tod und Belphegor schließen ein Bündnis, doch das Sinclair- Team (welches sich mit Professor Zamorra zusammen tut, der einen erneuten Gastauftritt hat) kann den Plan vereiteln. Shao wird befreit und wieder ein Mensch, Belphegor wird ein Opfer seiner eigenen Magie,

verkleinert und in die Mikro- Welt geschleudert (in den Bänden 64/65: „Der Hexer von Paris“/ „Gefangen in der Mikro- Welt“).

- Erstmals wird der Name von Asmodina, der Tochter des Teufels, erwähnt. Die Hexe Serena Kyle tritt ebenso erstmals auf und will die Ankunft Asmodinas vorbereiten (in Nr.67 „Die Teufelssekte“).

- Will Mallmann verliebt sich bei einem Urlaubsaufenthalt in die Lehrerin Karin Becker (in Nr.71 „Knochensaat“).



1979



- Debüt des Dämonenhenkers Destero (in Nr.80 „Augen des Grauens“).

- Will Mallmann und Karin Becker heiraten, doch das Glück beider überdauert nur wenige Minuten, da der Schwarze Tod auftaucht und Karin Mallmann mit seiner Sense erschlägt (in Nr.81 „Der Sensenmann als Hochzeitsgast“).

- Erstmals wird das Buch der grausamen Träume erwähnt, in welchem die Geheimnisse der Hölle erklärt werden, in dem aber auch geschrieben stehen soll, wie man den Schwarzen Tod vernichten kann (in Nr. 84 „Das Buch der grausamen Träume“).

- Es gelingt Sinclair, Asmodinas Dienerin Serena Kyle, welche sich in einen Wertiger verwandelt hat, mit dem Silberdoch zu vernichten (in Nr. 85 „Tigerfrauen greifen an“).

- Erstmals tritt der schottische Mönch Pater Ignatius auf, welcher Johns geweihte Silberkugeln herstellt (in Nr. 92 „Einsatz der Todesrocker“).

1980

- Aktives Debüt von Asmodina, als sie in ihrem Leichenhaus auf den Orkney- Inseln auftaucht (in Nr. 96 „Asmodinas Reich“).

- Der Dämonenrichter Maddox tritt erstmals auf, im Gegenzug gelingt es Jane Collins, den Ghoul Mr. Grimes mit einer Silberkugel zu vernichten (in Nr. 97 „Der unheimliche Richter“).

- Der Privatdetektiv Tony Ballard hat einen Gastauftritt und löst zusammen mit Sinclair einen Fall (in Nr. 98 „Der Joker des Teufels“).



- Der Seher, Johns geheimnisvoller Schutzgeist als „Sohn des Lichts“, tritt erstmals in Erscheinung. Er nimmt das „Buch der grausamen Träume“ und den erstmals ins Spiel kommenden „Würfel des Unheils“ an sich.

Aus den letzten Seiten des Buches formt sich ein silberner Bumerang, welcher damit ebenfalls debütiert. Auf dem „Friedhof am Ende der Welt“ gelingt es John, den Schwarzen Tod mittels des Bumerangs zu köpfen.

Der Magier Myxin wechselt die Seiten und unterstützt John im Kampf, dafür wird er jedoch von Asmodinas erstmalig auftretenden Todesengeln entführt und durch Asmodina als Strafe seiner magischen Kräfte beraubt.

Die durch eine unheilige Hexenmagie nochmals belebte Karin Mallmann wird von Will Mallmann endgültig mit Hilfe einer Silberkugel vernichtet (in den Bänden 100-102: „Die Drohung“/ „Ein Friedhof am Ende der Welt“/ „Das letzte Duell“).

- In einer Parallelwelt kann John Myxin, den Magier aus der Gewalt Asmodinas befreien, wobei er jedoch die Hilfe der Weißen Hexe Damona King benötigt, welche einen Gastauftritt hat. Myxin verschwindet gegen Ende, man weiß nicht, wohin (in Nr. 103 „Asmodinas Todesengel“).

Kapitel III: Asmodina, Gründung und Zeit der Mordliga

- Asmodina hegt neue große und ehrgeizige Pläne. Um diese verwirklichen zu können, überredet sie zunächst den Spuk, die Seele von Dr. Tod aus seinem Reich zu entlassen. Dieser Bitte entspricht der Meister der Schatten und so kann die Seele von Sinclairs erstem großem Gegner zurückkehren und in den Körper des verstorbenen Mafia- Capo Solo Morasso fahren. Von nun an ist Dr. Tod ein Menshdämon. Dies ist der erste Schritt in Richtung einer weitreichenden Entwicklung, welche Veränderungen mit sich bringen wird (in Nr.108 „Das Eisgefängnis“).

- Von dem wieder aufgetauchten Magier Myxin erhält Sinclair die Information, dass sich Asmodina mit Dr. Tod verbündet hat, um eine sich aus Dämonen und Verbrechern zusammensetzende Fraktion ins Leben zu rufen, die so genannte Mordliga (in den Bänden 111/112 „Die grausamen Ritter“/ „Die Drachenburg“).

- Asmodina sichert sich den „Würfel des Unheils“ und gibt ihn an Dr. Tod weiter. Durch den Würfel wollen sie sechs weitere Dämonen für ihre Fraktion rekrutieren. Das erste Mitglied ist der Untote Tokata, der „Samurai des Satans“ (in Nr. 114 „Der Würfel des Unheils“).

- Fenris, der nordische Götterwolf, tritt erstmals in Erscheinung (in Nr. 118 „Der Dämonenwolf“).

- Dr. Tod rekrutiert die Terroristin Pamela Barbara Scott, genannt Lady X, für seine Mordliga. Ihr Markenzeichen ist ihr „Bräutigam“, eine kurzläufige Uzi- MPi.

Beim Kampf gegen die Mordliga gelingt es John mit dem Bumerang, Tokata den linken Arm abzuschlagen. Allerdings verliert er dadurch die Waffe an Dr. Tod (in Nr. 123 „Dr. Tods Monsterhöhle“).





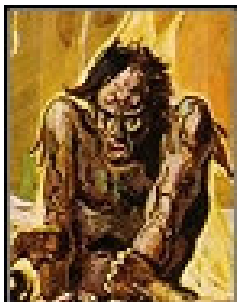
Sarah Goldwyn

- Die „Horror- Oma“ Sarah Goldwyn tritt erstmals auf, daneben debütieren der „Monstermacher“ Marvin Mondo, der den Geisterjäger mittels eines Serums vorübergehend in einen Werwolf verwandelt sowie die Werwölfin Lupina, die „Königin der Wölfe“. Beide Unpersonen werden von Dr. Tod für die Mordliga angeworben (in den Bänden 130/131: „Mr. Mondos Monster“/ „Königin der Wölfe“).

- Das Sinclair- Team macht erstmals Bekanntschaft mit dem Todesnebel, welcher vom „Würfel des Unheils“ produziert wird und aus den Seelen getöteter Dämonen besteht (in Nr. 132 „Der Todesnebel“).

- In der Nordsee erweckt die Mordliga ein weiteres Mitglied, den uralten Blutsauger Vampiro del mar, den „Kaiser der Vampire“ (in Nr. 133 „Dr. Tods Horror- Insel“).

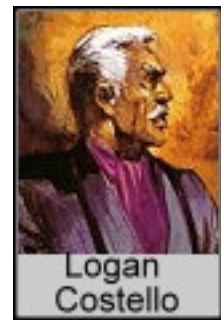
- Der Londoner Mafiaboss Logan Costello tritt erstmals auf den Plan. Als sein Bruder getötet wird, macht er John dafür verantwortlich und schwört ihm Rache (in Nr. 135 „Der Moloch“).



Vampiro del Mar

- Auf einer Zeitreise in die Vergangenheit trifft John auf Vorfahren des Vampirjägers Frantisek Marek (in den Bänden 139- 141: „Im Land des Vampirs“/ „Schreie in der Horror- Gruft“/ „Mein Todesurteil“).

- Kara, die Schöne aus dem Totenreich, debütiert. Sie stammt aus Atlantis und ist die Tochter eines sehr mächtigen Magiers. Einst war sie eine Feindin von Myxin, nun aber schließt sie sich mit ihm zusammen (in Nr. 143 „Die Schöne aus dem Totenreich“).



Logan Costello

- Viola Mandini, „Tochter“ eines verbrecherischen Geisterbahnbesitzers, welche allerdings vom Teufel gezeugt wurde, tritt erstmals auf und wird nach gelöstem Fall von John inhaftiert (in Nr. 144 „Alptraum in der Geisterbahn“).



Kara

- Erneuter Gastauftritt des Privatdetektivs Tony Ballard (in Nr. 146 „Todesfahrt im Höllentollen“).

1981

- Lady X wird gefasst und sitzt nun zusammen mit Viola Mandini ein, der Mordliga gelingt es jedoch, Jane Collins zu beeinflussen und damit nicht nur Lady X frei zu pressen, sondern darüber hinaus auch die Mandini, welche von der Mordliga als „Mitglied auf Probe“

verpflichtet wird, was die Scott nicht sonderlich begeistert (in den Bänden 148/149: „Ich flog in die Todeswolke“/ „Das Elixier des Teufels“).

- Suko erhält in einem Kloster den Stab Buddhas, mit welchem er für fünf Sekunden die Zeit anhalten kann, wenn er das Wort „Topar“ ruft. Er darf jedoch in dieser Zeit keinen Gegner töten, sonst verliert der Stab seine Wirkung, weil sein Erschaffer Buddha ein Mann des Friedens war (in TB 2 „Der goldene Buddha“).



- Bei der Suche nach Informationen bezüglich des Aufenthaltsortes von Xorron, dem Herrn der Zombies, erschießt Lady X „versehentlich“ mit ihrer Uzi Viola Mandini (in Nr. 151 „Die Gruft der Leichenräuber“).

- Der Eiserne Engel, einstmals der Herr der Vogelmenschen in Atlantis, debütiert (in Nr. 152 „Der Gigant von Atlantis“).

- John vernichtet Destero, den Dämonenhenker mit dessen eigener Klinge, dem Dämonenschwert, welches nun John zufällt. Destero war lediglich ein von der Hölle magisch programmierter Roboter (in Nr. 154 „Desteros Rache“).

- Auf einer Zeitreise erlebt John den Untergang von Atlantis mit. Er erlebt Myxin als Herrn der Schwarzen Vampire und wird Zeuge, wie Kara ihr Goldenes Schwert und den Trank des Vergessens von ihrem Vater Delios bekommt (beides war zuvor in den Händen des Sehers) (in TB 5 „Alptraum in Atlantis“).

- In New York gelingt es der Mordliga, Xorron zu erwecken. Damit ist die Liga komplett und kann von nun an Angst und Terror verbreiten. Daneben debütiert der G- Man Abe Douglas (in TB 9 „Ghoul in Manhattan“).

- Der Geist von Jack the Ripper bemächtigt sich eines Opfers und will ihn zu seinem Nachfolger ausbilden. Als John dies verhindert, schwört der Geist des Rippers Jane Collins und dem Geisterjäger Vergeltung (in Nr. 182 „Ich jagte »Jack the Ripper«“).

- Izzi, der Höllenwurm, ein Diener der Großen Alten, debütiert. Er besitzt das magische Pendel, mit dessen Hilfe man die Erdgeister beschwören kann (in Nr. 185 „Die Totenpriester“).

- Es kommt zur ersten direkten Konfrontation zwischen Asmodis und dem Sinclair- Team. Noch immer geht Sinclair davon aus, dass Asmodis der Herr der Hölle ist (in Nr. 186 „Die Blutorgel“).



- Auf der „Modenschau des Teufels“ wird die bewusstlose Lady X versehentlich von einem Vampir ausgesaugt und damit selbst zu einer Untoten (in den Bänden 187/188 „Mannequins mit Mörderaugen“/ „Horrortrip zur Schönheitsfarm“).

- Debüt und zugleich Gastauftritt des CIA- Agenten Mark Baxter, der die Fähigkeit besitzt, sich unsichtbar machen zu können (in TB 11 „Die Werwolf- Elite“).
- Der Goldene Samurai, ein Diener der chinesischen Sonnengöttin Amaterasu, erscheint auf der Bildfläche. Suko wird auf Fürsprache von Sir James Powell zum Inspektor bei Scotland Yard befördert (in Nr. 189 „Dämonen im Raketencamp“).
- Nadine Berger fällt einem Anschlag der Mordliga zum Opfer (ein von Dr. Tod beschworener Dämon erschlägt sie) und stirbt (in Nr.190 „Ein schwarzer Tag in meinem Leben“).
- Die Seele Nadine Bergers fährt aufgrund des Eingreifens von Fenris in den Körper eines Wolfes, welcher von nun an menschliche grüne Augen besitzt (in Nr.191 „Fenris, der Götterwolf“).



- Die Oberhexe Wikka gibt ihren Einstand (in TB 13 „Hexenwahn“).
- Der Silbernagel geht im Reich des Spuks verloren. Der Spuk selbst kündigt Asmodina das Bündnis auf und tut sich insgeheim mit Dr. Tod zusammen, da ihm Asmodina zu mächtig geworden ist (in den Bänden 197/198 „Im Jenseits verurteilt“/ „Asmodinas Todeslabyrinth“).
- Nadine Berger bleibt als Wolf bei den Conollys (in Nr.199 „Das Erbe des Schwarzen Tods“).

1982

- Der Kampf zwischen den einzelnen dämonischen Interessenvertretungen erlebt einen dramatischen Höhepunkt: Im Reich des Spuks kommt es zum Kampf Asmodinas gegen die Mordliga, in welchen auch John Sinclair hineingezogen wird.

Dabei findet Marvin Mondo in Asmodinas höllischer Lava den Tod, jedoch gelingt es Dr. Tod, die Teufelstochter mit dem silbernen Bumerang zu köpfen und damit zu vernichten.

John kann den Dämonenrichter Maddox mit dem Kreuz vernichten und holt sich nicht nur den Silbernagel zurück, sondern darüber hinaus auch noch den Bumerang.

Ferner erfährt John erstmals vom Geiste Nostradamus`, dass Asmodis nicht der oberste Herr der Hölle ist, sondern nur einer der vielen Statthalter von Luzifer, dem absolut Bösen.

Es debütiert daneben noch die Wahrsagerin Tanith (in den Bänden 200- 202: „Ich stieß das Tor zur Hölle auf“/ „Im Zentrum des Schreckens“/ „Bring mir den Kopf von Asmodina“).

- Ein weiteres Mitglied der Mordliga findet sein Ende, als Tokata vom Goldenen Samurai zum Harakiri gezwungen wird (in TB 14 „Tokatas Todesspur“).

Kapitel IV: Der Zerfall der Mordliga und die Zeit der Großen

Alten

- Die Herkunft der Dämonenpeitsche wird erläutert, darüber hinaus ergeben sich erste Hinweise auf die Großen Alten und die einst in Atlantis beheimatete Leichenstadt. Auch der CIA- Agent Mark Baxter hat einen weiteren Gastauftritt (in den Bänden 211/212: „Das Geistergrab“/ „Herr der Roten Hölle“).

- Strigus, der Herr der Satanseulen, gibt seinen Einstand (in TB 17 „Satans Eulen“).



Lupina

- Der Geist des Rippers kehrt wie angekündigt zurück. Er fährt in Jane Collins und verändert sie. Entsprechend leicht fällt es darauf hin Wikka, die Collins zur Hexe zu machen und in ihren Reigen einzugliedern (in den Bänden 216/217: „Der Ripper kehrt zurück“/ „Die Hexeninsel“).

- Lupina probt den Aufstand innerhalb der Mordliga und tut sich mit ihrem Sohn Orapul (oder Luparo) zusammen. Als Strafe für den „Verrat“ an der Liga wird sie von Lady X mit der MPi erschossen (in den Bänden 218/219: „Der Monster-Club“/ „Lupinas Sohn“).

- Der Große Alte Kalifato tritt erstmals „aktiv“ in Erscheinung, als er sich Opfer in die Leichenstadt holt (in den Bänden 221/222: „Der Todessee“/ „Schlucht der stummen Götter“).



Kalifato

- Im Kampf gegen einen Dämon zerstört der Bumerang das Dämonenschwert (in Nr.224 „Satan mit vier Armen“).

- Es stellt sich heraus, dass Shao die letzte Nachfahrin der Sonnengöttin Amaterasu ist (in Nr. 226 „Tokatas Erbe“).

- Im Geheimversteck der Mordliga auf Feuerland gelingt es John, Dr. Tod mit einer Silberkugel schwer zu verletzen. Morasso stürzt in ein Bassin mit Piranhas, welche den Rest erledigen.

Lady X wird die neue Anführerin der Mordliga; sie erstellt mit Hilfe des Würfels zwar noch einige kleine Klone von Dr. Tod, aber das Sinclair- Team kann auch diese zerstören (in den Bänden 229/230: „Herrin der Dunkelwelt“/ „Dr. Tods Rache“).

- John erfährt auf einer Zeitreise, dass er das Kreuz mittels einer Formel aktivieren kann. Lupina lebt indessen noch, da sie sich mittels einer magischen Symbiose den Körper mit ihrem Sohn Luparo teilt (in den Bänden 232- 234: „Sieben Siegel der Magie“/ „Allein in der Drachenhöhle“/ „Macht und Mythos“).

- Belphegor kehrt zurück und hat sich mit dem Höllenvorm IZZI zusammen getan (in Nr. 237 „Mit Mörderblick und Todeslächeln“).

- Der Kampf um das magische Pendel erreicht seinen Höhepunkt. Von allen beteiligten Parteien (Mordliga, Izzi/ Belphegor, Sinclair- Team) kann sich schließlich der Eiserne Engel durchsetzen und sich die Waffe sichern.

John gelingt es, Izzi mit dem Bumerang zu vernichten, Suko kann den Gastkörper Belphegors mittels der Dämonenpeitsche zwar zerstören, vernichtet ist der Hexer dadurch aber nicht (in den Bänden 238/ 239: „Belphegors Rückkehr“/ „Der Höllenwurm“).

- Die „Männer in Grau“ tauchen erstmals auf und geben sich als „Hüter des Dunklen Grals“ aus. Sie bestrafen eine abtrünnige Druidin, damit wird ein erster Hinweis auf Aibon gegeben (in Nr. 240: „Vampir- Kosmetik“).

- Durch die Zerstörung einer dämonischen Schädelkette können die Geister der Großen Alten in die Freiheit entfliehen (in Nr. 243: „Die Schädelkette“).

- Ein Diener von Lady X macht Mareks Frau Marie zum Vampir. Sinclair bleibt die traurige Pflicht, sie mit der Eichenbolzenpistole zu erschießen (in den Bänden 244/245: „Der Seelen-Vampir“/ „Verdammt und begraben“).

1983

- Pandora taucht erstmals auf und streitet sich mit Lady X um die Dienste Xorrans. Unter anderem wird enthüllt, dass Xorron wohl ursprünglich von der Kristallwelt und aus dem japanischen Raum stammt (in den Bänden 250/251: „Pandoras Botschaft“/ „Xorron- mein Lebensretter“).

- Zum ersten Male taucht Aibon, das Paradies der Druiden, aktiv in der Serienhandlung auf. Es wird angedeutet, dass man zwar nach Aibon gelangen kann, jedoch nur dann zurückkehren kann, wenn das Land es auch zulässt (in Nr. 261 „Vom Teufel besessen“).

- Es gelingt dem Eisernen Engel mit Hilfe des magischen Pendels, Belphegor endgültig zu zerstören. Sein Wirtskörper explodiert, die Reste verschwinden (in Nr. 262 „Belphegors Höllentunnel“).

- Mit Arkonada debütiert ein weiterer mächtiger Diener der Großen Alten (in Nr. 265 „Des Satans Tätowierer“).

- Die Hölle will, zusammen mit dem Spuk, ein Bündnis gegen die Großen Alten schmieden. Als Lady X diesem nicht beitreten will, wird sie zum Abschuss freigegeben und schließlich von Marek gepfählt. Der Würfel fällt an Vampiro- del- mar (in TB 29 „Geheimbund der Vampire“).

- Der Teufel ermordet die Wahrsagerin Tanith und stiehlt ihre Kugel samt dem Kelch des Feuers. John kann den Kelch wieder an sich bringen, die Kugel geht jedoch verloren und verbleibt bei Asmodis (in Nr. 270 „Geistertanz der Teufelsmönche“).

- Der geniale Wissenschaftler Professor Chandler debütiert, daneben gibt es erste Andeutungen zum Planeten der Magier und zu der Goldenen Pistole (in Nr. 271 „Ghoul-Parasiten“).
- Der Leser erfährt die Geschichte des Würfels; John vernichtet Vampiro- del- mar, indem er ihn mit einer Lanze köpft, der Würfel fällt an Arkonada (in TB 30 „Das Orakel von Atlantis“).
- Im Strom der Zeit reißt die magische Symbiose zwischen Lupina und ihrem Sohn Luparo, so dass beide wieder eigenständige Wesen sind. Suko gelingt es, Luparo mit der Goldenen Pistole zu vernichten, während Lupina in den Strom der Zeit gerissen wird und verschwindet (in den Bänden 273/274: „Im Terrornetz der Monster- Lady“/ „Nadine Bergers Geheimnis“).



- Shimada, die „Lebende Legende“, gibt ihren Einstand und setzt erste markante Zeichen: Der Goldene Samurai wird durch Shimada vernichtet, Pandora schlägt sich auf seine Seite, daneben gelingt es John auch noch, mit Shimadas Schwert Xorron zu vernichten (in den Bänden 281- 285: „Shimadas Mordaugen“/ „Zombies stürmen New York“/ „Xorrorns Totenheer“/ „Gegen Gangster und Ghouls“/ „Der Kampf mit den Giganten“).
- Schicksalsschlag für das Sinclair- Team, als Asmodis Sheila Conolly in die Hölle entführt (in den Bänden 286/287: „Briefe aus der Hölle“/ „Wenn Satan sich die Hände reibt“).
- Es wird angedeutet, dass der Hexer Ivan Orgow zurückkehren wird (in Nr. 290 „Der tödliche Golem“).
- Die Menschwölfin Morgana Layton tritt erstmals in Erscheinung (in Nr. 291 „Killer-Hunde“).
- Mit Hilfe des Sehers gelingt es Sinclair, Sheila Conolly aus der Hölle zurück zu holen; ferner erfährt der Leser an einer Stelle in Form eines Rückblickes Stationen aus Johns bisherigem Schaffen (in Nr. 292 „Satans Knochenuhr“).
- Es gelingt John, den Hexer Ivan Orgow endgültig zu vernichten (in TB 35 „Die magische Bombe“).
- Der Schwarzblut- Vampir Mandraka tritt erstmals auf, daneben wird Myxin zum Verräter und schließt sich mit Mandraka und den Großen Alten zusammen (in den Bänden 296/297: „Mandraka, der Schwarzblut- Vampir“/ „Der Verräter“).
- Asmodis stiehlt die magischen Dolche Mandra Korabs und Luzifer schleudert sie in verschiedene Dimensionen, um sie unauffindbar zu machen; daneben debütiert der

Druidenfürst Guywano (in den Bänden 300/301: „Sieben Dolche für den Teufel“/ „Druiden-Rache“).

1984

- Die „Große Mutter“ Lilith, Luzifers Geliebte und Mutter aller Hexen, gibt ihren Einstand und manipuliert das Silberkreuz. Nur durch das Eingreifen des Erzengels Michael kann Lilith gerade noch einmal zurück geschlagen werden (im Paperback „Hexenküsse“).

- Ein erster Wandel in der Einstellung Jane Collins` deutet sich an, als sie mit Wikka leicht aneinander gerät (in den Bänden 306/307: „Die Träne des Teufels“/ „Abrechnung mit Jane Collins“).

- Die Totenmaske aus Atlantis wird erstmals erwähnt, daneben zeigt sich, dass Myxin offenbar doch keinen Verrat geübt hat, sondern alles dem Ziel diene, die Totenmaske zu bekommen (in Nr. 308 „Im Bann der Höllensteine“).

- Auf dem Planeten der Magier, einem abgesprengten Teil von Atlantis, überschlagen sich die Ereignisse: Die Oberhexe Wikka findet ihr Ende durch Erhängen in einer Flammenschlinge, Bill Conolly erhält die Goldene Pistole und vernichtet damit Mandraka.

Daneben gelingt es Myxin mit Hilfe der Totenmaske, Arkonada in unbedeutende Schattenteile zu zerlegen, er erklärt auch die Motive seines „Verräter- Planes“.

Jane Collins sichert sich den Würfel des Unheils, mit dem sie verschwindet (in den Bänden 310-312: „Planet der Magier“/ „Arkonadas Mord- Zyklopen“/ „Die Totenmaske aus Atlantis“).

- Der russische Geheimdienstler Wladimir Golenkow gibt seinen Einstand (in TB 40 „Zombies auf dem Roten Platz“).

- Im Konflikt mit dem Erzdämon Baal erlebt Sinclair ein „früheres Leben“ von ihm als Torkan, der Barbar; außerdem verliert er den Silberdolch an Baal (in den Bänden 319/320: „Götzenbrut“/ „Der Fluch von Babylon“).

- Beim Kampf gegen das Fratzens Gesicht wird Mandra Korab durch die Magie des Dämons in ein Stück Schiffsplanke verbannt. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Hilfe für ihn, so nimmt Sinclair das Holz an sich und bringt es nach London (in den Bänden 322-324: „Das Fratzens Gesicht“/ „Gefangen am Todesfelsen“/ „Die Geliebte des Dämons“).

- Der Ninja- Kämpfer Yakup Yalkinkaya debütiert (in Nr. 329: „Der Ghoul, der meinen Tod bestellte“).

- Die abtrünnige Hexe Jane Collins wird von der Hölle gejagt und schließlich geht der Plan des Teufels auf, als einer seiner Diener der Collins das Herz aus dem Körper schneidet; nur

die Magie des Würfels hält sie am Leben (in den Bänden 333/334: „Drei Herzen aus Eis“/ „Grauen in den Katakomben“).

- Auf einer Zeitreise erlebt John in Atlantis die Geburt des Schwarzen Tods im Höllensumpf; durch atlantische Magie gelingt es, den Rippergeist aus Jane Collins zu vertreiben, so dass der Geist vergeht; der Namenlose mischt erstmals mit, einer der Großen Alten, dessen Identität jedoch von einem Geheimnis unwittert wird. Er kann vom Eisernen Engel und der Magie des Pendels jedoch zurückgeschlagen werden (in den Bänden 335-339: „Die goldenen Skelette“/ „Die Geburt des Schwarzen Tods“/ „Der Höllen- Detektiv“/ „Inferno in der Alptraum-Schlucht“/ „Die Stunde des Eisernen Engels“).

- Durch unheilige Magie wird Lady X kurzzeitig wieder belebt. Sie geht eine Verbindung mit dämonischen Schlangen ein, kann von Sinclair jedoch mit einer Silberkugel endgültig vernichtet werden (in den Bänden 342-344: „Vampire in Petrila“/ „Kampf um Lady X“/ „Vampir- Schlangen“).

- Luzifer, das absolute Böse, tritt erstmals aktiv auf den Plan (in TB 47: „Mein Blut für den Teufel“).

- Die Erzdämonin Lilith, Geliebte Luzifers und erste Hure des Himmels, tritt erneut auf, manipuliert ein zweites Mal das Silberkreuz und lässt wichtige Zeichen darauf verschwinden (in den Bänden 347/348: „Satans Mädchenfänger“/ „Zombies aus dem Höllenfeuer“).

- Es kommt zum Endkampf zwischen der Hölle und den Großen Alten, den Erzdämonen aus Atlantis: Alle Alten werden vernichtet (Kalifato durch Asmodis/ Gorgos durch Kara und den Eisernen Engel mittels des magischen Pendels/ der „Eiserne Engel“ durch seinen Zwillingbruder, welcher ihn köpft/ Krol durch Myxin und Karas goldenes Schwert/ Hemator durch den Eisernen Engel, welcher dabei das magische Pendel opfern muss) einzig ihr Mächtigster, der Namenlose, kann sich retten, welcher sich als der Spuk heraus stellt!

Die Leichenstadt wird ebenso größtenteils zerstört, daneben debütiert noch der Araberjunge Ali (in den Bänden 350- 353: „Die Rache der Großen Alten“/ „Zwei Schwerter gegen die Hölle“/ „Hemators tödliche Welt“/ „Flucht vor dem Grauen“).

- Myxin tötet seine Mutter Macha Rothaar, wodurch auch Mandra Korab aus der Holzplanke befreit werden kann (in den Bänden 356/357: „Die Frau, die zweimal starb“/ „Die Treppe der Qualen“).

Kapitel V: Das Jahr des Akim Samaran und die ersten Templer

1985

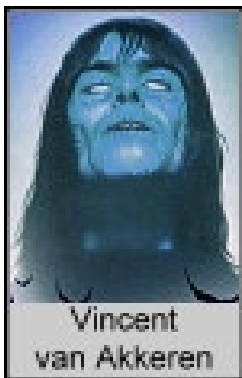
- Mit Akim Samaran debütiert ein neuer Gegner des Sinclair- Teams, welcher einen alten Groll gegen Johns Vater hegt (in Nr. 359: „Meine Henkersmahlzeit“).
- Nochmals entbrennt der Kampf um den Würfel des Unheils, diesmal beteiligt sind Asmodis, der Spuk und das Sinclair- Team:
In einer Operation erhält Jane Collins ein künstliches Herz aus Aluminium, der Würfel geht einstweilen verloren. Die Collins und Ali bleiben bei Yakup, der in San Francisco ein Kloster aufbauen will (in den Bänden 361- 363: „Satans Trucker“/ „Der Zombie- Apache“/ „Der Gnom mit den sieben Leben“).
- Nachdem John den Würfel kurzzeitig bekommt, läuft er in eine Falle Samarans und des Spuks. Der Meister der Schatten kann sich letztlich den Würfel sichern (in den Bänden 367/ 368: „Schreckenstag“/ „Samarans Todeswasser“).
- Beim Kampf gegen Dschinns bekommt die Gnostische Gemme Kontakt mit dem Silberkreuz und wird dadurch vernichtet (in Nr. 371 „Karawane der Dschinns“).
- Aus dem Zeitstrom meldet sich Lupina in einer magischen Projektion wieder zu Wort und kündigt ihre Rückkehr an (in den Bänden 372/373: „Werwolf- Omen“/ „Das Schiff der Bestien“).
- Der Rote Ryan, flötenspielender Hüter des Landes Aibon, taucht erstmals auf (in Nr.375 „Bluthand aus dem Jenseits“).
- Die verlorenen Zeichen von Sinclairs Kreuz befinden sich auf dem Rad der Zeit in Aibon; der Eiserne muss bei der Befreiung Mandra Korabs dessen fünf magische Dolche zerstören, während die restlichen beiden im Besitz von Guywano verbleiben (in TB 54 „Aibon, Land der Druiden“).
- Vor Brighton findet John unter Wasser den Würfel des Heils, ein Gegenstück zum Würfel des Unheils. Daneben debütiert noch Kamikaze, der Leibwächter Akim Samarans (in den Bänden 378/379: „Masken- Terror“/ „Todesfalle unter Wasser“).
- Es gelingt Sinclair, die Schattenreste Arkonadas mit dem Kreuz zu zerstören (in TB 56 „Arkonadas Totenbuch“).
- Zum ersten Mal taucht der Name Hector de Valois auf (in Nr. 385 „Horrornacht im Himmelbett“).
- Erste Hinweise auf die Geschichte des Spuks (in Nr. 388 „Der Dämonensarg“).
- Auf einer Zeitreise in die Vergangenheit begegnet John erstmals dem realen Hector de Valois (in Nr. 393 „Diablitas Mörder- Gnome“).

- Akim Samaran hat sich mittlerweile dem Erzdämon Baal verschrieben; Bill Conolly gelingt es, Kamikaze mit der Goldenen Pistole zu töten (in den Bänden 402- 404 „Der Feuerkult“/ „Baals Opferdolch“/ „Karten des Unheils“).
- John kann sich von Baal den Dolch zurückholen, welcher jedoch seine Zeichen verloren hat (in Nr. 406: „Finale in der Knochengrube“).
- Abbe Bloch und seine Templer geben ihren Einstand sowie das silberne Skelett von Hector de Valois (in den Bänden 411/412: „Der Herold des Satans“/ „Ein Grab aus der Vergangenheit“).
- Yakup erhält die Ninja- Krone, mit deren Magie er sich unsichtbar machen kann (in den Bänden 414/415 „Zweikampf um die Ninja- Krone“/ „Roboter- Grauen“).

1986

- Es gelingt John, Akim Samaran zu vernichten. Unter Zuhilfenahme des Kreuzes erstickt der Verbrecher, als das Richtschwert der Templer mit ihm verschmilzt. Daneben erfährt Sinclair, dass er in einem früheren Leben Hector de Valois gewesen ist (in Nr. 418: „Das Richtschwert der Templer“).

Kapitel VI: Das Auftreten von Baphomet und der Dunkle Gral



- Der Grusel- Star Vincent van Akkeren debütiert und offenbart, dass er Baphomet's Erster Diener ist (in Nr. 419: „Der Grusel- Star“).
- Baphomet tritt erstmals aktiv in Erscheinung (in Nr. 421: „Willkommen im Fegefeuer“).
- Lupina ist zurück, diesmal in der Realität (in Nr. 422: „Der Werwolf- Jäger“).
- Jane Collins kehrt aus San Francisco zurück nach London (in Nr. 426: „Palast der Schattenwürger“).
- Das silberne Skelett von Hector de Valois erhält seinen Platz in der Kathedrale der Angst bei Alet- les- Bains (in Nr. 431: „Kathedrale der Angst“).
- Gary Giesen alias Dr. Horror tritt erstmals auf und verwandelt die Reporterin Laurie Ball in einen dämonischen Zwerg (in TB 68 „Broadway- Grusical“).
- Der Eiserne Engel stellt sich gegen seine Freunde und flüchtet mit der Dämonin Serena, weil er die Hoffnung hegt, sie könne ihm helfen, die Stummen Götter zu retten (in Nr. 437 „Serenas teuflische Horde“).



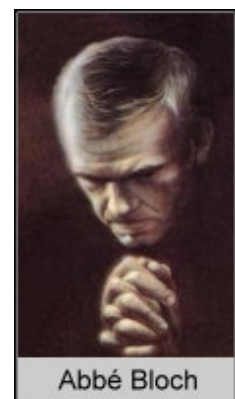
- Scheinbar wird John getötet vor den Augen seiner Freunde, es handelt sich hierbei aber nur um einen Plan des Teufels, welcher Sinclair vernichten will. Das Buch der grausamen Träume taucht wieder auf, daneben debütiert die Figur des biblischen Königs Salomo (in den Bänden 440- 442: „Mein letzter Fall?“/ „Die Beerdigung“/ „Der Blick ins Jenseits“).
- Erstmals wird angedeutet, dass Sinclair einst als König Salomo gelebt haben könnte (in Nr. 448 „Salomos Omen“).
- Durch eine dämonische Intrige stirbt Shao durch die Dämonentrommler (in den Bänden 450/451: „Sukos Totenfeier“/ „Drei Gräber bis Soho“).
- Die geheimnisvollen Psychonauten (Menschen mit dem geistigen dritten Auge) treten das erste Mal in Erscheinung (in Nr. 453 „Im Bann des Pegasus“).
- Auf einer Zeitreise wird John Zeuge der Hinrichtung von Jacques de Molay, des letzten Großmeisters der Templer (in Nr. 454 „Der blutrote Zauberteppich“).
- Shao kehrt zurück. Sie ist nun die Botschafterin Amaterasus, jedoch noch immer ein Mensch (in Nr. 456 „Shao- Phantom aus dem Jenseits“).
- Beelzebub, ein weiteres Mitglied der höllischen Administration, tritt erstmals auf (in Nr. 458 „Der Zombie- Zug“).
- Mark Baxter, der „Unsichtbare“, hat einen weiteren Gastauftritt (in Nr. 459 „Geheimwaffe Ghoul“).



- Es kommt zur Konfrontation zwischen Mandragoro und Lupina, welche die Werwölfin nicht überlebt und an dem Gift des Umweltdämons vergeht. Damit ist das letzte Mitglied der einstigen Mordliga vernichtet. Morgana Layton tritt die Nachfolge Lupinas an (in den Bänden 460/461: „Der grausame Wald“/ „Lupina gegen Mandragoro“).
- Die biblische Königin von Saba gibt ihren Einstand (in Nr. 466 „Die Königin von Saba“).
- Der Kinddämon Baphomet II wird geboren, um auf Erden die Nachfolge Baphomets anzutreten (in den Bänden 470/ 471: „Baphomets Totenwächter“/ „Schandturm der Templer“).
- Dr. Horror ermordet die Zwergin Laurie Ball, weil sie Sinclair vor Gary Giesen rettet (in TB 76 „Geisterstunde in Los Angeles“).

1987

- Im Kampf gegen Baphomet wird Abbe Bloch geblendet und verliert sein Augenlicht (in Nr. 479 „Die Nacht der bösen Angela“).



- Damit er sich besser verteidigen kann, gibt Sinclair den Würfel des Heils an Abbe Bloch weiter (in Nr. 485 „Whisper- der Staubgeist“).
- Yakup kann sich die Heilenden Handschuhe sichern, welche Selbstheilungskräfte verleihen (in den Bänden 486/487: „Der unheimliche Shaolin“/ „Im Tempel des Drachen“).
- Durch den Hexenmeister Abandur wird Jane Collins verflucht. Tagsüber trägt sie einen Skelettkopf, nur nachts kann sie ein normales Leben führen (in den Bänden 493/494: „Janes Umkehr“/ „Hexen- Polterabend“).
- Endlich wird enthüllt, was sich hinter dem Dunklen Gral verbirgt: Es ist der Kelch des Feuers, welcher sich bereits seit Jahren in Sinclairs Besitz befindet, nun aber seine wahre Gestalt zeigt (in den Bänden 499/500: „Garingas Fluch“/ „Der Dunkle Gral“).

1988

- Ein neuer Gastauftritt von Mark Baxter (in TB 87 „Der Horror- Helikopter“).
- Vincent van Akkeren wird festgesetzt und nach Aibon verbannt (in Nr. 529: „Der Würgeadler“).
- Erneut hat der „Unsichtbare“, CIA- Agent Mark Baxter, einen Gastauftritt und unterstützt das Sinclair- Team, diesmal im Kampf gegen Shimada (in den Bänden 541/542: „Buddhas schreckliche Botschaft“/ „Himalaya- Grauen“).
- Es werden Hinweise darauf gegeben, dass sich unter der Cheops- Pyramide im ägyptischen Gizeh ein Raum verbirgt, der geheimes Wissen enthält (in TB 94 „Die Psychonauten“).
- Der Eiserne Engel kehrt zurück, daneben gelingt es Sinclair mit der Totenmaske aus Atlantis, Serena endgültig zu vernichten (in Nr. 550 „Der Heimkehrer“).
- Die Sternenprinzessin Consuela befreit Jane Collins von Abandurs Fluch (in den Bänden 554/555: „Sie kam von den Sternen“/ „Consuelas bitteres Sterben“).
- Die Puppenmutter Jessica Long gibt ihren Einstand (in TB 97 „Das Horror- Restaurant“).

Kapitel VII: Die „Geburt“ von Dracula II

1989



- Das Sinclair- Team erhält erste Hinweise auf die „Aktion D“ (in Nr. 568 „Die Braut des Wahnsinns“).
- Ein lang gehegter Plan geht auf, als die Vampirin Reva Will Mallmann in ihre Gewalt bekommt. Kommissar Mallmann stirbt, an seine Stelle tritt Dracula II (in den Bänden 569/ 570: „Teufel im Leib“/ „Vampirpest“).
- Als die Vampire in London auftauchen, kann Suko Reva mit einer Silberkugel vernichten (in TB 99 „Hüte dich vor Dracula“).

- Eine Reihe neuer Enthüllungen wird bekannt, als Luzifer Sinclair vernichten will: So lebte Sinclair auch einst als König Salomo, der Seher besteht aus drei Teilgestalten (Nostradamus, König Salomo und John Sinclair), ebenso wie Luzifer (Asmodis, Beelzebub und Baphomet). Lilith wird gezwungen, die fehlenden Kreuzzeichen zurück zu geben und Mandra Korab hat sich neue Dolche gefertigt (in TB 100 „Luzifer“).
- Dracula II entführt Johns Mutter Mary Sinclair und fordert im Gegenzug den Blutstein, ein magisches Artefakt, in welchem das alte Blut Draculas gespeichert sein soll (in den Bänden 575/576: „Vampir- Gespenster“/ „Brennendes Blut“).
- Shimada ermordet aus Rache für eine erlittene Niederlage Yakups Schützling Ali (in TB 101 „Die Schwert- Legende“).
- Im Schwarzwald findet John nach einigem Suchen den Blutstein (in den Bänden 580/581: „Ginas Mörderschloss“/ „Der Blutstein“).
- Mary Sinclair kommt frei, Dracula II erhält den Blutstein, welcher ihn resistent macht gegen geweihtes Silber. Damit wird Dracula II zum Supervampir (in den Bänden 596/597: „Feuer- Furie“/ „Leichen- Ladies“).
- Agathe Cassandra, die Ehefrau von Sir James Powell, tritt erstmals auf (in TB 107 „Kassandras Fluch“).
- Vor Neufundland findet Sinclair den Templerschatz. Er belässt ihn jedoch an seinem Standort (in den Bänden 609/610: „Tiefsee- Mystik“/ „Totenfee der Templer“).
- Der verbrecherische Grieche Aristoteles Leonidas tritt erstmals auf und entwickelt einen mörderischen Hass auf Bill Conolly, dem er die Schuld am Tode seiner Tochter gibt (in Nr. 611 „Wir gegen das Einhorn- Trio“).

Kapitel VIII: Zwei Schicksalsjahre für Nadine Berger und Suko

1990

- Sinclair wird der Dunkle Gral gestohlen, wodurch er um 30 Jahre altert. Er kann ihn sich zwar zurückholen, der Fluch bleibt jedoch bestehen.
Erst, als sich die Wölfin Nadine Berger auf die erstmals erwähnte, legendäre „Insel der Äpfel“, Avalon, begibt, wird der Prozess des Alterns aufgehoben (in den Bänden 621-624: „Die Vergessene von Avalon“/ „Das Monstrum von der Nebelinsel“/ „Ein Tropfen Ewigkeit“/ „Der Schädel des Riesen“).
- Als Mensch kehrt Nadine Berger wieder zurück, beschließt jedoch, die Conollys zu verlassen und sich ein eigenes Leben aufzubauen (in Nr. 627 „Nadine und die Mörderwölfe“).

- Bettina Constanza, welche die Nachfolge von Strigus antreten soll, tritt erstmals in Erscheinung (in Nr. 631 „Die Bluteulen“).

- Eine Rückkehr von Vincent van Akkeren deutet sich an (in Nr. 641 „Geisterbahn“).



- Der deutsche Kommissar Harry Stahl gibt sein Debüt. Vincent van Akkeren tritt wieder kurz in Erscheinung, verschwindet jedoch ebenso schnell wieder, als er, schwer verletzt, von Baphomet gerettet und in die Hölle geholt wird (in den Bänden 644/ 645: „Der Leichenfürst von Leipzig“/ „Das Teufels- Denkmal“).

- Nadine Berger gerät in die Gewalt von Morgana Layton, welche sich mit Dracula II zusammen getan hat. Er macht die Berger zur Vampirin (in den Bänden 650/651: „Bestien in New York“/ „Die Rache der Wölfin“).

- Der Lektor Barry F. Bracht tritt erstmals auf, ebenso sein Alter Ego, der Traumkrieger Zebulon (in TB 118 „Knochenmond“).

- John bekommt ein Palmbblatt in die Hand, auf dem Nadine Bergers Zukunft verzeichnet ist (in TB 119 „Siras Totenzauber“).

- Das Sinclair- Team bekommt Hinweise auf das „flüssige Leben“, mit dessen Hilfe Nadine Berger gerettet werden kann (in den Bänden 661/662: „Dämonische Kreuzfahrt“/ „Sturm auf den Todestempel“).

- Unter viel Mühen und im Kampf gegen Dracula II und Asmodis gelingt es dem Sinclair- Team, Nadine Berger von ihrem Vampir- Dasein zu erlösen und wieder zu einem Menschen zu machen (in den Bänden 663- 667: „Das Unheil erwacht“/ „Satan in Weiß“/ „Vampirstadt Berlin“/ „Das Lächeln einer Teufelin“/ „Das Horrorhaus von Pratau“).

1991

- Suko wird der Stab des Buddha gestohlen und bei einem Banküberfall missbraucht (in der Zeit der Starre wird ein Mensch getötet); daher verliert die Waffe ihre Magie und obgleich Suko sie sich zurück holen kann, ist sie scheinbar nutzlos geworden (in den Bänden 672/673: „Das teuflische Ultimatum“/ „Die Jagd“).

- Vom Spuk höchstpersönlich erfährt Sinclair dessen Lebensgeschichte, seine Entstehung und sein Wirken (in TB 123 „Die Braut des Spuks“).

- Buddha gibt dem Stab auf Sukos Bitten hin (er begegnet dem Geist des Gottes auf einer Dimensionsreise) seine Magie zurück (in Nr. 678 „Zauberschädel“).

- Die Hexe Assunga debütiert, allerdings noch in Form eines Geistwesens (in Nr. 680 „Todeskuss der Schattenhexe“).



- Der Teufel erschafft aus einem ehemaligen Strafgefangenen seine neueste Kreation, eine Art mutierten Zombie: Cigam, das Kunstprodukt der Hölle (in den Bänden 685- 687: „Monster- Town“/ „Horror am Himmel“/ „Sie sind wieder da“).



- Durch das Blut eines Mädchens gelingt es Assunga, der Vampirhexe, als stoffliches Wesen aufzuerstehen. Dracula II will sie sich als Verbündete sichern (in Nr. 699 „Das Erwachen der Hexe“).

- Es gelingt Assunga, sich einen Zaubermantel zu sichern, mit dessen Hilfe sie Dimensions- und Zeitreisen unternehmen kann; außerdem kommt es in der Gegenwart zu einer Begegnung Sinclairs mit Vlad Tepes, genannt Dracula (in den Bänden 700- 702 „Assungas Zaubermantel“/ „Draculas Blutgemach“/ „Die Nacht der bösen Frauen“).

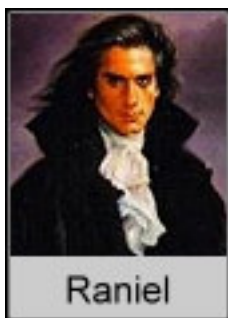
- Suko gerät in eine Falle von Asmodis und der Teufel verwandelt ihn mit Hilfe des Seelenschwertes in ein Kind (in den Bänden 708-710: „Verliebt in eine Tote“/ „Das Seelenschwert“/ „Der Freund des Satans“).

- Im Kampf gegen einen alten Henker aus Atlantis wird die Totenmaske aus Atlantis zerstört (in Nr. 719 „Myxins Henker“).

- In Paris erhält Suko mit Hilfe der Hexe Yannah von Asmodis seine wahre Gestalt zurück. Aus Dankbarkeit bleibt der Chinese zunächst bei ihr (in den Bänden 721/722: „Stärker als der Teufel?“/ „Böser Zauber in Montmartre“).

- Nach einer Auseinandersetzung, in Folge derer die falsch spielende Yannah Selbstmord begeht, kehrt Suko wieder nach London zurück (in Nr. 727 „Mystic, der Maniac“).

- John Sinclair erfährt Neues über die Funktion des Dunklen Grals. Nadine Berger hat sich endgültig dazu entschlossen, in Avalon zu bleiben (in TB 134 „Flucht nach Avalon“).



- Raniel, eine Mischung aus Mensch und Engel, tritt erstmals in Erscheinung. Er pendelt zwischen den Extremen Gut und Böse und besitzt seine eigene Definition von Gerechtigkeit. Seine „böse Hälfte“, ein Astralleib, hat sich mit Lilith eingelassen, wird aber von Raniel vernichtet (in TB 136 „Der Gerechte“).

1992

- John und Suko lösen ihren ersten gemeinsamen Fall nach Sukos Rückkehr wieder als Team (in Nr. 731 „Die Blütenbestie“).

Kapitel IX: Die Kreaturen der Finsternis, der Knochensessel und der „Verlust“ des Dunklen Grals

- Erstmals wird das Sinclair- Team mit den Kreaturen der Finsternis, getarnten Dienerdämonen Luzifers, konfrontiert. Es stellt sich heraus, dass es einen Verräter in den eigenen Reihen geben muss (in den Bänden 737/738: „Kreaturen der Finsternis“/ „Luzifers furchtbares Erbe“).
- Zum ersten Mal tritt die Weiße Macht, der Geheimdienst des Vatikans, in Erscheinung. Ebenso tritt der geheimnisvolle, medial begabte Junge Elohim auf. Der Verräter in Reihen des erweiterten Sinclair- Teams ist Jessica Long, die Puppenmutter. Sie ist eine Kreatur der Finsternis, wird aber von Johns Kreuz vernichtet (in den Bänden 742-744: „Der Junge mit dem Jenseitsblick“/ „Finsternis“/ „Die Verwandlung“).
- Raniel, der Gerechte, offenbart, dass Elohim sein Sohn ist. Es wird enthüllt, dass Lilith die Mutter des Jungen ist. Aufgrund dieser unterschiedlichen Eltern lässt sich die Position des Jungen zwischen Gut und Böse erklären, doch letztlich hat sich Elohim für die Seite seines Vaters entschieden. Der Gerechte nimmt seinen Sohn zu sich, um ihn auszubilden (in Nr.745 „Angst über Altenberg“).
- Unter dem Bann des Spuks begeht Sir James Powell einen Mord (in den Bänden 756/757: „Der Kopfbjäger des Spuks“/ „Das Monster- Spiel“).
- Weitere Einzelheiten zur Geschichte des Spuks werden bekannt (in TB 142 „Das Stonehenge- Monstrum“).
- Erstmals seit langer Zeit gibt es einen indirekten Hinweis darauf, dass Strigus noch lebt und mit dem KGB zusammen gearbeitet hat (in den Bänden 763/764: „Strigen- Grauen“/ „Zeit der Grausamen“).
- In New York kann Sinclair mit Hilfe von Bill Conolly einen geheimnisvollen Knochensessel ersteigern, welcher mit den Templern und speziell Hector de Valois zusammen hängen soll (in Nr. 771 „Der Knochensessel“).
- Es stellt sich heraus, dass der Knochensessel ein Tor zur Nebelinsel Avalon ist. Er findet seinen Platz bei Abbe Blochs Templern in Alet- les- Bains (in den Bänden 772/ 773: „Das Gericht der Toten“/ „Die Macht der Templer“).
- Der Knochensessel besteht aus dem Skelett von Jaques de Molay, dem letzten Großmeister der Templer (in Nr. 783 „Der Tunnel“).
- In Avalon erhält Abbe Bloch durch die Magie der Insel sein Augenlicht zurück. Doch der Preis dafür ist hoch, denn Merlin, der heimliche Herrscher Avalons, verlangt als Preis von

John den Dunklen Gral. Daraufhin gibt Sinclair den Gral ab (in Nr. 784 „Avalons Geistergräber“).

Kapitel X: Der Weg zur Bundeslade, Shaos Rückkehr und ein neuer Templer

1993

- Das Sinclair- Team erhält erste Hinweise, dass sich die legendäre Bundeslade in Äthiopien befinden soll. Father Ignatius verlässt das Kloster St. Patrick und tritt in Rom der Weißen Macht bei (in TB 150 „Höllenzit“).
- Cigam verletzt den Mafiaboss Logan Costello so schwer, dass der Capo von nun an gelähmt im Rollstuhl sitzen muss (in TB 151 „Cigams Sündenfall“).
- In Israel erfährt Sinclair, dass Melenik, der Sohn von König Salomo und der Königin von Saba, die Bundeslade fortschaffen ließ, doch wohin genau, bleibt unklar (in den Bänden 800-803: „Das Orakel“/ „Ruine des Schreckens“/ „Der Wächter“/ „Meleniks Mordnacht“).
- Von Luzifer erhält Dracula II die Vampirwelt, ein eigenes magisches Refugium, in welchem er so gut wie unantastbar ist (in TB 153 „Vampirwelt“).
- Der Silberdolch wird zerstört, als er mit dem Schlangenkreuz Kontakt bekommt und verschlungen wird (in den Bänden 808- 810: „Das unheimliche Herz“/ „Das Schlangenkreuz“/ „Der Geist des Hexers“).
- Durch eine Intrige Liliths begeht Harry Stahl im Bann der Erzdämonin einen Mord und verliert daraufhin seinen Job (in den Bänden 817/818: „Luzifers Tränenbecher“/ „Lilith, der Teufel und ich“).
- Harry Stahl schlägt sich nunmehr als Privatdetektiv mehr schlecht als recht durch (in Nr. 825 „Böse kleine Elena“).
- Auf einer Zeitreise begegnet der Geisterjäger erstmals Richard Löwenherz (in den Bänden 827/ 828: „Der Rosenfluch“/ „Der Henker des Herzogs“).
- Von der Hexe Tatjana, die sich für den Tod von Yannah rächen will, wird Shao vergiftet, wodurch sie stirbt (in den Bänden 833/834: „Hexenliebe“/ „Shaos Ende?“).
- Shaos „Tod“ stellt sich als Täuschung heraus, als ein Plan, um Tatjana zu verwirren. Die Chinesin kehrt an die Seite Sukos zurück und steht für Amaterasu nur noch auf Abruf bereit (in Nr. 835 „Im Kreisel der Angst“).

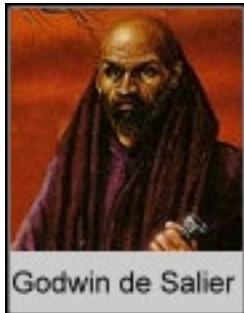
1994

- Ribana, die Geliebte des Roten Ryan, tritt erstmals in Erscheinung (in Nr. 837 „Aibon-Blut“).

- In einer Vision kündigt der biblische Lügenengel Belial seine Rückkehr an (in Nr. 851 „Wir jagten das bleiche Gesicht“).

- Der Rote Ryan tötet mittels seines Flötenspiels Gary Giesen alias Dr. Horror (in TB 165 „Höllensog“).

- Unter Hypnose erlebt Kara in einem Flashback ihre erste Begegnung mit dem Eisernen Engel (in den Bänden 863/864: „Die Sirene von Atlantis“/ „Karas grausame Schwester“).



- Aus der Vergangenheit bringt Sinclair den Templer Godwin de Salier mit in die Gegenwart, welcher bei den Templern eine neue dauerhafte Heimat findet (in den Bänden 871/872: „Der silberne Tod“/ „Der Templer- Friedhof“).

- Die Engelmenschen, das Volk von Raniel, dem Gerechten, wird erstmals vorgestellt (in den Bänden 876- 878: „Die unheimliche Macht“/ „UFO- Gespenster“/ „Raniel und die Gerechten“).

- Der geheimnisvolle „Monstermacher“ Frank N. Stone tritt erstmals auf (in Nr. 886 „Der U-Bahn- Schreck“).

- Harry Stahl arbeitet nunmehr für die Bundesregierung (offiziell wird es nicht so genannt, aber es scheint sich um eine Unterabteilung des Bundesnachrichtendienstes BND zu handeln) (in den Bänden 887/888: „Das Horror- Pendel“/ „Bis die Würmer dich zerfressen“).

Kapitel XI: Der Fluch der Sinclairs und Verluste für das Team

1995

- Frantisek Marek erhält das Vampir- Pendel, mit dessen Hilfe er die Anwesenheit von Blutsaugern erspüren kann (in TB 176 „Das Vampir- Pendel“).

- Sheila Conollys Schulzeit wird dem Leser näher gebracht (in TB 177 „Killer im Kopf“).

- Durch einen dämonischen Vorfahren wird der „Fluch der Sinclairs“ eingeleitet. Sergeant McDuff , Polizeichef von Lauder, dem Wohnort von Johns Eltern, wird durch einen Geist getötet, sein Nachfolger wird Terence Bull (in den Bänden 913- 915: „Das Gespenst“/ „Der Fluch der Sinclairs“/ „Macht des Schicksals“).

1996

- Harry Stahl erhält bei seiner Arbeit eine neue Partnerin zur Seite gestellt, Dagmar Hansen, welche sich als Psychonautin herausstellt. Postwendend verliebt sich Stahl in sie (in den Bänden 966/967: „Die Angst der Psychonautin“/ „Geister aus der Zukunft“).

- Sedonia, die blinde Prinzessin von Atlantis, tritt erstmals auf. Sie ist die Geliebte des Eisernen Engels, welcher sie befreit und mit zu sich nimmt (in Nr. 972 „Die Prinzessin von Atlantis“).
- Yakup Yalkinkaya taucht nach langer Zeit wieder auf und gemeinsam gelingt es dem Sinclair- Team, Shimada zu vernichten, als Yakup ihn köpft (in Nr. 978 „So jagten wir Shimada“).
- Yakup und seine Freundin Eva Karman werden von einer Dienerin Shimadas in Johns Wohnung erstochen. Yakups Waffen, die Ninjakrone und die Heilenden Handschuhe, verbleiben in den geheimen Panzerschränken des Yard (in Nr. 980 „Die Rächerin“).
- Ein weiterer Schlag für das Sinclair- Team erfolgt, als Barry F. Bracht in eine Falle Luzifers gerät und von dessen Höllenfeuer verbrannt wird; damit stirbt auch der Traumkrieger Zebulon, Brachts Zweitidentität (in den Bänden 985/986: „Luzifers Gesandte“/ „In den Fängen der Nacht“).
- Die Schattenfrau Donata debütiert und gibt John Hinweise darauf, dass sich schon bald große Änderungen in seinem Leben ereignen werden. Der Tod seiner Eltern stehe unter anderem bevor (in Nr. 993: „Das Rätsel der Schattenfrau“).

XII: Die Bundeslade und der Kampf gegen Lalibela

1997

- Von Donata erhält John das „Schwert des Salomo“. Diener des biblischen äthiopischen Prinzen Lalibela ermorden Johns Eltern, was er, gefesselt an das Rad der Zeit, spürt, mit erlebt und entsprechend leidet.

In der Vergangenheit trifft John auf König Salomo und findet schließlich in Äthiopien die Bundeslade. Der Seher warnt Sinclair davor, die Lade zu öffnen, so opfert sich das silberne Skelett für ihn, öffnet die Lade und wird vernichtet. In der Zwischenzeit färben sich die Augen des toten Horace F. Sinclair braun, er steht unter dem Einfluss Lalibelas (in den Bänden 1000- 1006: „Das Schwert des Salomo“/ „Der Alptraum beginnt“/ „Höllenqualen“/ „Die Templer- Säule“/ „Das Phantom in der Fremde“/ „Im Bann des alten Königs“/ „Das Palladium“).

- John erfährt, dass sein Vater Mitglied einer geheimen Loge um den Prinzen Lalibela war (in Nr. 1007: „Totenwache“).
- Kurzzeitig tauschen John und sein toter Vater die Gesichter, erst Donata kann den Fluch brechen, was ihr den Seelenfrieden einbringt und so vergeht sie (in Nr. 1008 „Endloser Schrecken“).

- Ein dämonischer Vorfahr schändet die Gräber von Johns Eltern (in den Bänden 1025/ 1026: „Ich töte jeden Sinclair!“/ „Blutige Vergangenheit“).
- Janine Helder, eine Jugendfreundin von Johns Vater Horace, debütiert (in TB 205 „Nachtgespenster“).

1998

- John kann dem Geist seines Vaters den ewigen Frieden schenken und ihn vom Einfluss Lalibelas befreien (in den Bänden 1048/1049: „Blutende Schatten“/ „Der Geist des Vaters“).
- Die Russin Karina Grischin debütiert. Zunächst als Leibwächterin Logan Costellos, später stellt sie sich jedoch gegen ihn und arbeitet mit dem Sinclair- Team zusammen.

Dracula II macht Costello zum Vampir, dieser wird von einer rachsüchtigen Karina später jedoch mit einer Silberkugel vernichtet. Die Grischin wird ab sofort für Wladimir Golenkows Stab arbeiten (in den Bänden 1054- 1058: „Die Leibwächterin“/ „Vampire, Karina und wir“/ „Blutsauger Costello“/ „Vampirhöhle London“/ „Vampir- Chaos“).

1999

- Der Exilatlanter Eric La Salle tritt erstmals in Erscheinung (in TB 220 „Die Vollstrecker“).
- Bill Conolly kann seinen Erzfeind Aristoteles Leonidas mit der Goldenen Pistole vernichten (in den Bänden 1100/1101: „Die Hölle von Sodom“/ „Die Rache des Griechen“).
- Es gelingt Sinclair, Cigam mit Hilfe des Kreuzes zu zerstören (in TB 225 „Geboren in der Hölle“).
- Das Kapitel Lalibela kann endgültig abgeschlossen werden, als John den Geist Lalibelas mit dem Kreuz vernichten kann. Daneben debütiert die geheimnisvolle Nora Thorn, welche übermenschliche Kräfte besitzt.

Sie berichtet dem Geisterjäger, dass sie mehrmals von Außerirdischen entführt wurde, bei deren Experimenten sie ein besonderes Skelett erhalten haben muss (in den Bänden 1123/ 1124: „Der Terror beginnt“/ „Aus dem Reich der Toten“).

- John kämpft erfolgreich um das Herz der Jeanne d` Arc und kann das Herz der Heiligen nach Avalon bringen, wo es seinen Platz findet (in den Bänden 1139- 1141: „Das Herz der Jungfrau“/ „Der Rächer des Engels“/ „Die Königin von Avalon“).

2000

- Verschiebungen im Dämonenreich kündigen sich an, als Luzifer versucht, den Spuk zu vernichten und sich dessen Reich anzueignen. Die Ordnung kann aber gerade noch einmal erhalten werden (in den Bänden 1154/1155: „Dämonen- Trauer“/ „Luzifers große Stunde“).

**MEHR ÜBER JOHN SINCLAIR UND ANDERE
ROMANHELDEN LEST IHR AUF**

